

Verheiratet - welche Steuerklasse?

Beitrag von „s3g4“ vom 28. April 2025 08:26

Zitat von Sissymaus

Hoffentlich doch! Zugunsten eines Familien Splittings. Die aktuelle Situation verschärft die Altersarmut von Frauen erheblich, da sie oft in sozialen Berufen und damit schlechter bezahlten Jobs arbeiten und zugunsten des Splittings eher zu Hause bleiben, als der Mann. Sie stehen dann auch oft schlechter da bei Trennungen und erwerbsunfähigen Partnern.

Was genau soll hier eine Umbenennung bewirken?

Zitat von Sissymaus

ich bin in einer Gruppe mit 130.000 Frauen, da tritt das Phänomen tatsächlich häufiger auf, dass der Mann meint, das höhere Netto sei tatsächlich seins.

Das mag es sicherlich geben. Das ist aber doch kein Problem von der Steuergesetzgebung, sondern eine Einstellungssache in der Partnerschaft. Ich persönlich finde das menschlich armselig.

Wir "streiten" uns hier weiterhin um Nullsummenspiele. Wegen mir soll das FA einen größeren Darlehn bekommen. Wer bezahlt dann eigentlich die Opportunitätskosten?

Zitat von Anna Lisa

Warum dem Staat Geld leihen?

Weils scheinbar gerechter ist.

Also kann ja jedes Paar machen wie es passt. Mir gefällt der Unterton nur nicht. Wir haben 3/5 und es geht uns gut damit, weils einvernehmlich ist.